

sa
8. Januar, 15.00

sa
15. Januar 15.00

do
20. Januar, 15.00

fr
21. Januar, 15.00

sa
22. Januar, 15.00

so
23. Januar, 15.00

sa
29. Januar, 15.00

minimax kinder- und jugendfilmreihe des filmfestivals max ophüls preis



Der weiße Planet



Aladins Wunderlampe



FSK: ab 6 Jahren

Kinderkurzfilme 1



Doku für Kinder

FSK: ohne Altersbeschränkung

Kinderspielstadt Deutschland

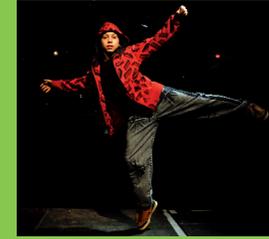


Doku für Jugendliche

generation kino

Born to Skate

FSK: ab 12 Jahren



FSK: ab 6 Jahren

Kinderkurzfilme 2



Der kleine Kater Pelle

Über einen Zeitraum von drei Jahren hat ein Team französischer Dokumentarfilmer Flora und Fauna am Nordpol in atemberaubenden Bildern eingefangen: Zwei Eisbärenjungen kommen in einem Erdloch zur Welt und werden allmählich von ihrer Mutter an das harte Leben am Nordpol gewöhnt. In der Zwischenzeit ist eine faszinierende Wanderung von Karibus zu beobachten, eine gewaltige Herde macht sich gen Norden auf. Moschusochsen tragen Revierkämpfe aus, Wölfe bereiten sich auf die Polarnacht vor. Jede Tierart hat ihre eigene Strategie, der feindlichen Umwelt zu trotzen. In der präzisen Beobachtung liegt auch die besondere Stärke des Films: Das Ergebnis ist eine majestätische Naturdoku, die den harten Überlebenskampf vor grandioser Eislandschaft demonstriert.

LA PLANÈTE BLANCHE
KAN/F 2006, R: JEAN LEMIRE,
THIERRY RAGOBERT, THIERRY
PIANTANIDA, B: STÉPHANE
MILLIÈRE, THIERRY PIANTANIDA, K:
JÉRÔME BOUVIER, FRANÇOIS DE
RIBEROLLES, MARTIN LECLERC,
SCH: CATHERINE MABILA, M:
BRUNO COULAIS, FSK: O.A., BJF-
EMPFEHLUNG: AB 6 JAHREN, 81
MIN, DTF

Prinzessin Budur, die Tochter des Sultans von Bagdad, befiehlt aus einer Laune heraus, dass Aladin sie ansehen soll, obwohl das bei Todesstrafe verboten ist. Aladin wagt es, und nun soll es ihn den Kopf kosten. Im letzten Augenblick wird Aladin von dem bösen Zauberer Scham Chur gerettet, denn er ist auserseren, dem Zauberer eine Wunderlampe zu verschaffen. Aladin wird von ihm in eine verwunschene Stadt unter der Erde geführt und kehrt mit der Lampe zurück. Scham Chur bringt sich um ihren Besitz, indem er vorschnell Aladin verwünscht und dieser zusammen mit dem unansehnlichen Lichtspender in die Erde zurücksinkt. Zu sich gekommen, reibt Aladin unbeabsichtigt an dem Kupfergefäß. Sogleich erscheint Dshin, der Geist in der Lampe. Sie schließen Freundschaft, und so hilft Dshin ihm, die Prinzessin für sich zu gewinnen.

UDSSR 1966, REGIE BORIS RYZAREW,
B: VIKTOR WITKOWITSCH, GRIGORI
JAGDFELD NACH: MÄRCHEN AUS
1001 NACHT, K: WASSILI DULZEW,
LEW RAGOSIN, M: ALEXEJ MURAW-
LJOW, D: BORIS BYSTROW, DODO
TSCHOGOWADSE, OTAR KOBERIDSE,
GEORGI MILLJAR, F, 72 MIN, FSK:
OHNE ALTERSBESCHRÄNKUNG

Ritter Roland
D 2010, R u B: Daniel Schmidt, F, 32 Min
Der 15-jährige Roland ist ein schüchterner Junge. In seinen Träumereien aber ist er ein Ritter, ein Held, der gegen Ungeheuer kämpft.
 Immer Nummer Eins
D 2009, R: Stefan Schneider, P: SR, F, 15 Min
Florian ist in seinem Internat der King: ein Läufer-Ass mit einer großen Fangemeinde. Die hält er mit kleinen Geschenken bei Laune. Als aber eines Tages ein Neuer in der Klasse auftaucht, droht dieser, Florian den Status des Besten streitig zu machen.
 Der Geheime Freund
D 2008, R: Frank Wegerhoff, P: SR, F, 15 Min
Alexander spielt gerne Klavier. Doch seine Mutter sieht ihn schon als Konzertpianisten. Statt spielen heißt es üben, üben, üben.
 ENTE À LA LUCY
D 2010, R: Manuela Stacke, P: SR, F, 15 Min
Seit Mamas Tod darf Lucy gar nichts mehr allein machen. Ob die Angst Lucys Vaters mit ihrer Gehörlosigkeit zu tun hat?

Mit vielen Gästen aus den Kurzfilmen.

Welcher Beruf soll es sein: Tierpfleger, Journalist oder gar Professor?
 Kein Problem. In der Kinderspielstadt darf man sein, was man will. Kinderspielstädte sind inszenierte Spielszenarien, die das "wirkliche" Leben abbilden und unser politisches und wirtschaftliches System so den Kindern näher bringen sollen. Ein Reporterteam der Sim TV - Kinderfilmakademie begleitet Kinder in Sindelfingen, Berlin und München bei ihrem abenteuerlichen Leben in den Spielstädten Simsalon, FEZitty und MiniMünchen. Auch in Saarbrücken gibt es einmal im Jahr für Kinder die Möglichkeit, das "wirkliche" Leben nachzuspielen im "Mini-Saarland".

Der Regisseur und Protagonisten aus dem Film werden zur Publikumsdiskussion anwesend sein.

D 2009, R: SIEGFRIED BARTH, B: ALENA DÖRR, SIEGFRIED BARTH, YVONNE AUGUSTIN, K: STEFFANY SCHÄFER, CORNELIUS KERN, TOM GROBAUER, ROBIN MÜLLER, SCH: FELIX LIEB, M: MARCELL KELEMEN, ALEXANDER LINHART/NXSG, DOKUMENTARFILM, F, 80 MIN, URAUFFÜHRUNG

BORN TO SKATE erzählt den letzten gemeinsamen Trip der beiden Skateboarder Sebastian und Chris, bevor der Alltag des Berufslebens losgeht. Sebastian will seine erste große Liebe wieder finden - das Skateboarden, das er nach einer schweren Verletzung aufgegeben hat. Zusammen mit Chris begibt er sich auf eine Reise zu den Wurzeln seiner Leidenschaft. Chris will seinem Freund helfen, sein Trauma zu überwinden und das alte Gefühl von Freiheit und Unbeschwertheit zurück zu gewinnen.

Der Regisseur Chris Heck wird zur Diskussion anwesend sein.

D 2009, R, B, K, SCH: CHRIS HECK, SEBASTIAN LINDA, M: CHRIS UND ANNA HECK, ANAKIN, DAIRY DIARRHEA DIARY, TAPES TO LA DOKUMENTARFILM, DVD, F, 79 MIN, OMU

DIE KLEINE GIFTMISCHERIN
D 2005, R: Alex Schmidt, F, 20 Min
Die sechsjährige Helene glaubt, als ihre Mutter einen neuen Bruder ankündigt, dass ihr unerträglicher Bruder Alex endlich ausgetauscht wird.
 LUCIA
D 2004, R u B: Felix Gönnert, F, 8 Min
Die kleine Lucia erkundet mitten in der Nacht das Krankenhaushaus. Im Arztzimmer entdeckt sie ein paar Röntgenbilder, die ihre Fantasie anregen.

APOLLO
D 2010, Ru B: Felix Gönnert F, 6 Min
Auf der Flucht vor dem Ladenbesitzer gerät ein kleiner Junge mit seiner gestohlenen Apollo-Rakete in seine ganz eigene Raum-Zeit-Fahrt.
 LIL'A
D 2008, R u B: K. Brauer, F, 11 Min
Lil'A ist zwölf Jahre alt, und sein größtes Ziel ist es, der beste Tänzer der ganzen Welt zu werden.

FREILANDEIER
D 2006, R u B: D. Faigle, F, 10 Min
Auf dem morgendlichen Frühstückstisch lernen sich zwei Frühstückseier kennen. Schon bald bahnt sich eine kleine Romanze an. Doch das Glück ist nur von kurzer Dauer.
 NEUNEINHALBS ABSCHIED
D 2010, R: Halina Dyrschka, F, 14 Min
Warum kann man einen toten Hamster nicht wieder anknipsen wie einen Lichtschalter? Und wie kommt er wohl in den Himmel? Der sechsjährige Pit hat einige Fragen, als er seinen Hamster Neuneinhalb tot im Käfig findet.

Auf einem Bauernhof in Schweden werden fünf Katzen geboren, von denen eine, Pelle, ohne Schwanz zur Welt kommt. Niemand will den kleinen Kater haben. Pelle hat keine andere Wahl: Er flieht vor dem Ertränktwerden in das Auto eines Feriengastes und kommt so vom Land in die Stadt. Dort wird Pelle Ohneschwanz jedoch von den Stadtkatzen wegen seines Stummels ausgelacht. Obwohl sie ihm das Leben schwer machen, lässt sich Pelle nicht so leicht unterkriegen. Er stellt sich den Abenteuern und Bewährungsproben seiner neuen Umgebung und setzt sich mit Klugheit und Cleverness gegen alle Vorurteile zur Wehr. Der rührende schwedische Zeichentrickfilm hat ohne Zweifel ein moralisches Anliegen, verpackt jedoch seine Botschaft für Akzeptanz, Toleranz und Gleichheit sehr charmant und vor allem absolut witzig.

SCHWED 1981, R: STIG LASSEBY, JAN GISSBERG, B: LEIF KRANTZ NACH GÖSTA KNUTSSON, K: EBERHARD FEHMERS, M: BERNDT EGERBLADH, FSK: AB 6 JAHREN, 81 MIN, F, DTF

sa

5. Februar, 15.00



Das Morphus Geheimnis

sa

12. Februar, 15.00



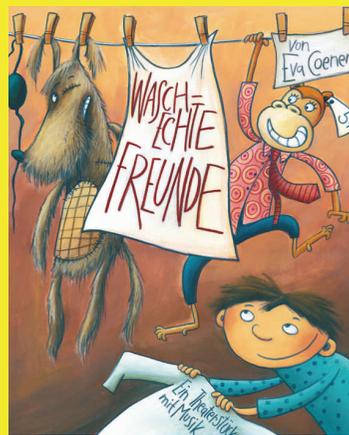
Das doppelte Lottchen

Niemals bis ans Ende ihrer Tage – so schwört eine mysteriöse Runde – werden sie den geheimen Ort von Beethovens Testament verraten. Denn dort verbirgt sich dessen magische Morphus-Komposition, die jeden, der sie vernimmt, in tiefen Schlaf versetzt. Generationen später hat sich dieses vertrauliche Wissen von einem Ur-Ur-Urgroßvater bis zu einem Lieblingsenkel weitervererbt. Und der hat entdeckt, wie sich damit gewinnbringend arbeiten lässt. Zusammen mit seinem Ganovenfreund ist er gerade dabei, die Noten an sich zu bringen, als er von dem ahnungslosen und schüchternen Nicki gestört wird. Ausgerechnet in Nickis Tasche landet im Trubel der Verfolgungsjagd das Morphus-Geheimnis. Damit beginnt ein turbulentes Abenteuer, während dessen Nicki immer wieder an seine Grenzen stößt und am Ende doch über sich hinauswächst.

D 2008, R: KAROLA HATTOP, B: ANDRZEJ MALESZKA, K: SEBASTIAN RICHTER, M: EIKE HOSENFELD, MORITZ DENIS, D: JONAS HÄMMERLE, MICHAEL ROLL, OLIVER KORITKE, ARNDT SCHWERING-SOHNREY, CHARLOTTE CROME, MAGALI GREIF, NADINE SCHORI, F, 88 MIN, FSK: OHNE ALTERSBESCHRÄNKUNG

BRD 1950, R: JOSEF VON BAKY, B: ERICH KÄSTNER, NACH SEINEM GLEICHNAMIGEN KINDERBUCH, K: WALTER RIML, FRANZ WEIHMAYR M: ALOIS MELICHAR, D: ISA UND JUTTA GÜNTHER, ANTJE WEISGERBER, PETER MOSBACHER, S/W, 105 MIN, FSK: AB 6 JAHREN

das projekt wird unterstützt vom ministerium für arbeit, familie, prävention, soziales und sport



Waschechte Freunde [5+]
Von Eva Coenen
Uraufführung: 30. Januar
Termine www.ueberzweg.de
Karten +49 (0) 681 958283-0



sa 19. Februar, 15.00

Der fantastische Mr. Fox



Mr. Fox lässt sich schweren Herzens von seiner Frau überreden, das Hühnerjagen aufzugeben und einen soliden Beruf anzunehmen. Nun lebt er als Journalist mit seiner Familie ein ruhiges Leben und zieht sogar vom engen und dunklen Fuchsbau in eine geräumige Baumwohnung. Doch der abenteuerlustige Mr. Fox kann den Nervenkitzel einfach nicht lassen und zieht eines Abends wieder los.

USA, 2009, R: Wes Anderson, Noah Baumbach nach: Roald Dahl, F, 88 Min, FSK: ab 6 Jahren, BfJ-Empfehlung: ab 8 Jahren

sa 26. Februar, 15.00

Der gestiefelte Kater



Als der Müllersohn Hans nach dem Tod seines Vaters nichts als den Kater Minkus erbt, ist er zunächst gekränkt. Am liebsten möchte er aus dem Fell des Tieres Pelzhandschuhe fertigen lassen. Doch es kommt anders: Der Kater überredet den gutmütigen Hans, ihm stattdessen ein Paar Stiefel zu kaufen – das würde er auch bestimmt nicht bereuen! Neuverfilmung des Märchenklassikers der Brüder Grimm.

D 2009, R: Christian Theede, F, 60 Min, FSK: ohne Altersbeschränkung, BfJ-Empfehlung: ab 6 Jahren, DVD

KINO 8 1/2

nauwieserstr. 19, 66111 saarbrücken
(saarbahn: johanneskirche), 0681/390 88 80



KINO 8 1/2

Kino für Kinder und Jugendliche

incl. Filmfestival Max Ophüls Preis

Januar/Februar 2011